

Brief



AN DIE KIRCHGEMEINDE LANGWIESEN

Dezember 2023

Januar 2024



FÜRCHTET EUCH NICHT!

Leserinnen und Leser,

Dunkel ist es auf unserem Titelbild. Nacht - und in diese Finsternis hinein tritt ein Engel.

Weihnachtsengel, der zu den Hirten kam - draußen vor den Toren der Stadt. Der Engel mit seinem: „Fürchtet euch nicht!“ Und die Menge der himmlischen Heerscharen, die etwas von „Friede auf Erden“ verkünden. - Schöne alte Geschichte, denk ich. Wir kennen sie alle. Und bald sehen wir sie wieder im Krippenspiel und wir hören sie zur Christvesper - ja, schöne alte Geschichte. Und heute?

Unsere Nachrichten sind voll von: Krieg, Terror, Tod, Aggression, Hass, Angst, Not, Hunger, Streit, Krankheit, Naturkatastrophen . . . , aber auch von Eröffnungen von Weihnachtsmärkten seit Anfang November, mit Berichten, wie Menschen ein wenig Weihnachtsstimmung suchen . . .

Ganz schön düster, denk ich.

Mein Blick fällt wieder auf den Engel - groß, machtvoll, wie er Licht in die Dunkelheit bringt.

Nein, um Weihnachtsstimmung ging es nicht in der alten Geschichte, denk ich, und hole meine Bibel und lese noch mal nach.

„Plötzlich trat ein Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten erschrakten sehr, aber der Engel sagte: »Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch eine Botschaft, die das ganze Volk mit großer Freude erfüllen wird: Heute ist für euch in der Stadt, in der schon David geboren wurde, der versprochene Retter zur Welt gekommen. Es ist Christus, der Herr. Und daran werdet ihr ihn erkennen: Das Kind liegt, in Windeln gewickelt, in einer Futterkrippe! « Auf einmal waren sie von unzähligen Engeln umgeben, die Gott lobten: »Ehre sei Gott im Himmel! Denn er bringt der Welt Frieden und wendet sich den Menschen in Liebe zu.«“ (Luk 2, 9-14)

Stimmt, von Weihnachtsstimmung steht da nichts, sondern von großer Freude, weil endlich der versprochene Retter da ist - Jesus Christus. Und: Frieden wird möglich - Frieden mit Gott - Frieden mit mir selbst - Frieden mit anderen, weil sich Gott mir in Liebe zuwendet. Was für eine Nachricht! So ganz anders, als das, was mich täglich aus Presse und Fernsehen erreicht. Eine Nachricht wie aus einer anderen Welt - eben aus Gottes Welt. Sie lässt meine Seele zur Ruhe kommen.

Und dann ist da noch der Stern auf dem Bild. Der Stern mit seinem hellen Schein, stärker als das Dunkel. Mir kommt ein Vers aus einem Adventslied von Jochen Klepper in den Sinn und ich summe es vor mich hin:

Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und -schuld.
 Doch wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.
 Beglänzt von seinem Lichte, hält euch kein Dunkel mehr.
 Von Gottes Angesichte kam euch die Rettung her.

Ich wünsche uns, dass auch in unser Dunkel hinein immer wieder ein Engel tritt und uns „Fürchte dich nicht!“ zuspricht. Und möge der Stern mit uns wandern und unseren Blick immer wieder auf Christus richten, der uns Frieden anbietet.
 Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit, sowie Gottes Segen im neuen Jahr wünscht.

Eva-Maria Minz



KINDER- UND JUGEND-

Ecke

Zum Zentralen Martinsfest

trafen sich auch in diesem Jahr die Familien aus der Region in der Möhrenbacher Kirche. Die Kinder spielten die Geschichte vom Heiligen Martin von Tours, der seinen Soldatenmantel mit einem Bettler teilte. Im späteren Leben wurde Martin Christ. Er wollte nicht mehr in den Krieg ziehen und Menschen töten. Deshalb kündigte er seinen Dienst in der römischen Armee und wurde Mönch und später Bischof. Wir können uns den Heiligen Martin zum Vorbild nehmen und Menschen helfen, die unsere Hilfe brauchen, z.B. jemanden ein gutes Wort schenken, beherzt zugreifen oder uns eine halbe Stunde Zeit nehmen für ein gutes Gespräch bzw. abgeben, wo wir können und wo es nötig ist. Gemeinsam mit Sebastian Kühn



wurden die Martinslieder gesungen. Nach dem Gottesdienst teilte der Bürgermeister traditionell Hörnchen aus. Zu den Klängen des Spielmannzuges und begleitet von der

Feuerwehr ging es mit bunt leuchtenden Laternen durch den Ort und anschließend zur Greinerhütte. Dort hatte der Verein „Aktives Möhrenbach“ ein Lagerfeuer entzündet, der Rost brannte und es gab Glühwein und andere Getränke. Es war ein wunderschöner Abend mit tollen Begegnungen und guten Gesprächen. Den Erlös des Abends von 350,00 Euro spendete der Verein der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Herzlichen Dank dafür und für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und allen Beteiligten.

Jugendgottesdienst

Am Samstag, dem 16. 12. 2022 feiern wir um 17.00 Uhr in Gehren im Gemeindehaus einen regionalen Jugendgottesdienst mit Jugendpfarrer Christian Rämisch. Leckeres für Leib und Seele sowie gute Musik laden anschließend zum Bleiben ein.

Diana Christ

Unsere nächsten Termine für die Krippenspielproben

Donnerstag,	23.11.23	16:00 Uhr
Donnerstag,	30.11.23	16:00 Uhr
Donnerstag,	07.12.23	16:00 Uhr
Donnerstag,	14.12.23	16:00 Uhr
Freitag,	22.12.23	10:00 Uhr
Reservetermin:		
Samstag,	23.12.23	10:00 Uhr

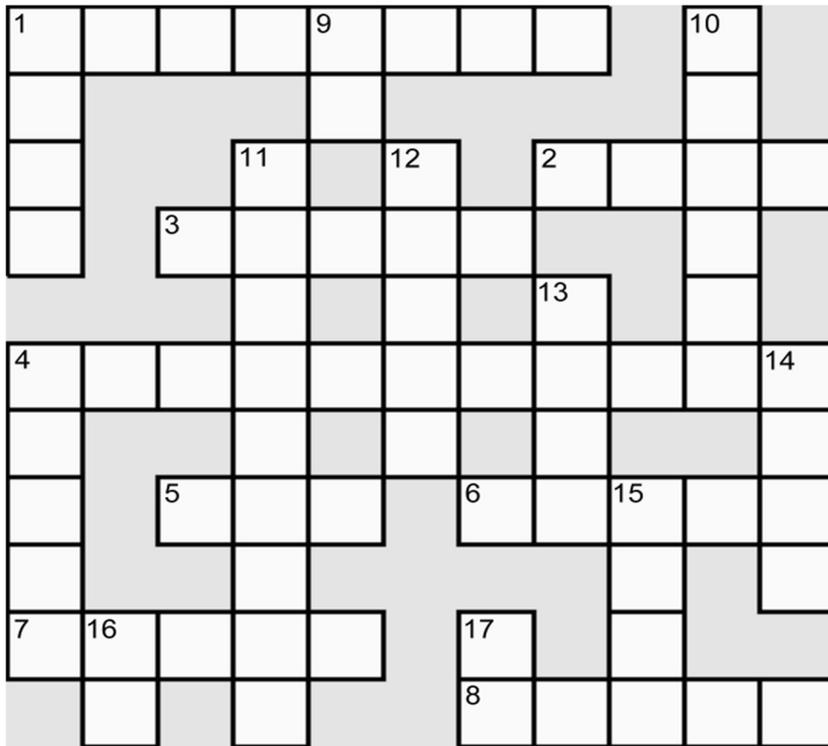


Wir proben ab 30.11.23 in der Kirche, also immer warm anziehen!

Am 24.12.2023 treffen wir uns vor dem Gottesdienst 16.10 Uhr im Gemeindehaus. Damit das Krippenspiel ein voller Erfolg wird, ist Eure Teilnahme ganz wichtig!

*Es freuen sich auf Euch
 Susann, Katrin u. Evi*

Rätselecke:

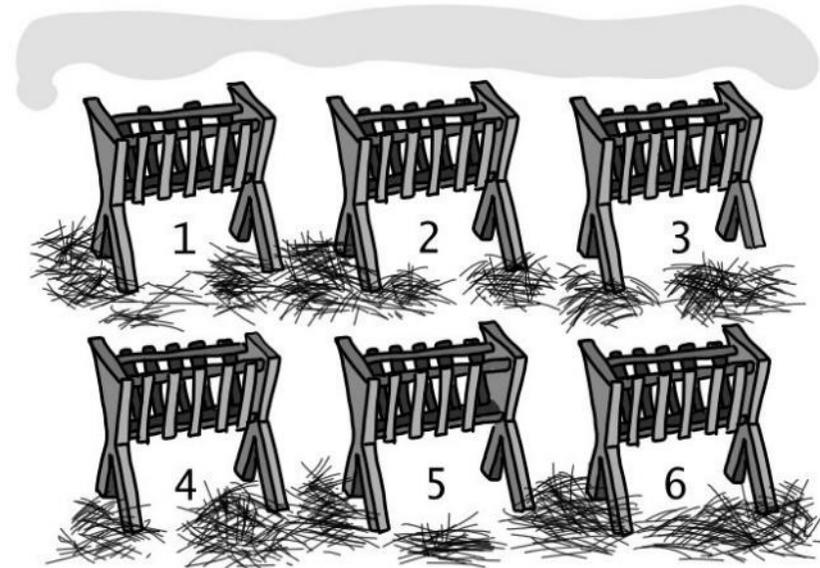


Waagrecht:

- 1: Josef und Maria fanden in Bethlehem keine _____ (Lk 2,7)
- 2: Auf dem Weg nach Bethlehem war Jesus in Marias _____ (Lk 2,6)
- 3: An Weihnachten wurde _____ geboren Lk 2,21)
- 4: Die Feier der Geburt von Jesus nennen wir _____
- 5: Josef und Maria machten sich auf den _____ nach Betlehem (Lk 2,4)
- 6: Ein Engel redete zu Josef im _____ (Mt 1,20)
- 7: Maria wurde die Geburt von Jesus durch einen _____ angekündigt (Lk 1,30)
- 8: Die Weisen folgten dem _____ bis in den Stall (Mt 2,9)

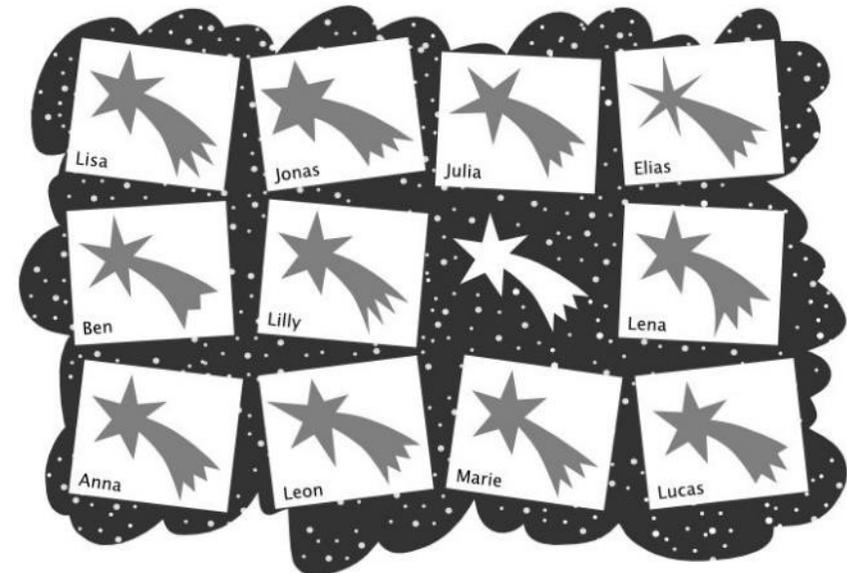
Senkrecht:

- 1: Kurzform von Schafhüter (Lk 2,8)
- 4: _____ aus dem Morgenland suchten nach Jesus (Mt 2,1)
- 9: Kurz für Evangelium
- 10: Jesus lag in Windeln in einer _____ (Lk 2,7)
- 11: Jesus wurde in _____ geboren (Mt 2,1)
- 12: Von Jesu Geburt berichten Matthäus und _____
- 13: Die Hirten hörten den _____ der Engel singen (Lk 2,13)
- 14: Der _____ Jesus bedeutet Gott ist Rettung (Mt 1,21)
- 15: Herodes ließ _____ kleinen Knaben in Bethlehem umbringen (Mt 2,16)
- 16: Kurz für Stadt in der Jesus als Kind lebte (Lk 2,39)
- 17: Kurz für Land in dem Jesus lebte (Mt 2,21)



Maria gebär ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Lk 2,7

Hier siehst Du sechs Krippen. Aber nur zwei davon sind genau gleich. Welche?



Die Kinder haben den Stern von Bethlehem nachgemalt. Aber nur ein Kind hat es wirklich richtig gemacht. Finde seinen Namen heraus.

RÜCKBLICK AUS DER GEMEINDE

Erntedank Rückblick

Der guten und seit langem gepflegten Tradition folgend fand am Sonnabend, 30. September bei wunderbarem sonnigem Wetter der Erntedankmarkt in und an unserem Kirchgarten statt.

Im Anschluss an die von Pastorin Petra Lehner gehaltenen Andacht in der Liebfrauenkirche konnten es sich unsere Gäste mit Kaffee und von unseren fleißigen Unterstützern gebackenem Kuchen gut gehen lassen.



Wir bedanken uns auch bei allen, die Kuchen in leckere Pakete gepackt und diese mit Kaffee verkauft haben. Den Erlös von über 700 Euro könnten wir für unsere eigene Gemeindegemeinschaft gut gebrauchen.

Im Kirchgarten war wieder für ein tolles Rahmenprogramm, einigen informativen Ständen (z.B.

Pilzberatung, Tierschau, Schautafeln des FBG, ...) und musikalischen Darbietungen gesorgt. Auch die verschiedenen Händler vor unserer Liebfrauenkirchen rundeten den diesjährigen Erntedankmarkt ab.

Am Sonntag, 1. Oktober feierten wir dann in der Liebfrauenkirche Erntedankgottesdienst. Der Altarraum war wieder wunderschön geschmückt. Wir danken dafür und für alle Gaben, die im Anschluss die Ilmenauer Tafel bekommen hat.

Torsten Werner

Kellner-Kantate nach 250 Jahren neu aufgeführt

Zum Reformationstag hatte der Kirchenkreis zu einem Zentralgottesdienst nach Gräfenroda eingeladen. Viele Gläubige kamen, um in der Laurentiuskirche dieses bedeutsamen Feiertages zu gedenken.

In ihrer Predigt würdigte Superintendentin Rosenthal die Leistungen Martin Luthers, der mit seinem Thesenanschlag 1517 auf die Missstände in der katholischen Kirche aufmerksam machen wollte. Was als Diskussionsgrundlage gedacht war, entwickelte sich rasch zu einer bedeutsamen reformatorischen Bewegung. Zentraler Bestandteil des Gottesdienstes war die Kantate „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Johann Peter Kellner und seinem Sohn Johannes Christof, beide gebürtige Gräfenrodaer. Die letzte Aufführung fand

vor 250 Jahren statt. Der Chor und die Solisten gaben ihr Bestes, und so konnten die Zuhörer eine gelungene Wiederaufführung unter der Leitung von Peter Harder erleben.

Nach dem Gottesdienst wurden Einheimische und Gäste zum deftigen Wildschweinbraten eingeladen. Zentralgottesdienste an hohen christlichen Feiertagen sind eine gute Sache, weil man dann merkt, dass „Das Fähnlein der 7 Aufrechten“ doch nicht so klein ist. Doch Kirche vor Ort mit ihren vielfältigen Angeboten – Gottesdienste, Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Seelensorge... ist ebenso wichtig, um Gläubigen im Alltag Halt und Trost zu vermitteln.

Ute Lein

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Kaffeestube zum Weihnachtsmarkt

Zum Langewiesener Weihnachtsmarkt **am 09. und 10. Dezember** verwandelt sich unser Gemeindesaal wieder in eine warme, vorweihnachtlich geschmückte Oase zum Innehalten und Ausruhen. In unserer Kaffeestube werden dann wieder leckere, selbstgebackene Kuchen und heiße Getränke angeboten. Alle Besucher des Weihnachtsmarktes sind recht herzlich eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen aufzuwärmen und zu stärken.

Damit die Kaffeestube wieder ein Erfolg wird, braucht es natürlich viele leckere Kuchen. Deshalb bitten wir alle treuen und hoffentlich auch etliche neuen Kuchenbäcker um möglichst zahlreiche Kuchenspenden. Diese können **am Samstag, dem 09.12., ab 10.00 Uhr** im Pfarrhaus abgegeben werden. Doch mit dem Backen allein ist es nicht getan. Für die vielen Aufgaben wie z. Bsp. Kuchenschneiden, Kaffee kochen und Aufwaschen brauchen wir Hilfe. Wir freuen uns über jede helfende Hand.



Torsten Werner

Wandel säen - 65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Pauline Maiyo, 47 Jahre alt, nimmt an einem Projekt des Anglican Development Services, des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS, teil. ADS ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie erzählt:

„Früher hatten mein Mann und ich ständig Streit: Sollten wir Essen kaufen oder Saatgut? Sollen die Kinder zur Schule gehen oder aufs Feld? Immer ging es ums Geld, weil wir so wenig davon hatten.

Um mit drei Kindern über die Runden zu kommen, haben wir auf den Feldern anderer Leute gearbeitet. Mehr schlecht als recht hat sich mein Mann nebenher um unseren eigenen Acker gekümmert. Aber das brachte nicht viel, er war ja kaum dort.

Dank des Projektes haben wir diesen Teufelskreis durchbrochen: Wir kennen jetzt viele verschiedene Anbaumethoden. Und mein Mann und ich sind heute gemeinsam für die Landwirtschaft und die Haushaltsplanung zuständig. Dank der Spar- und Kreditgruppe konnten wir Saatgut kaufen und unseren Hof erweitern. Dort wachsen jetzt Maniokbüsche, Obst, Gemüse und Kaffee. Von dem Ertrag konnten wir sogar Vieh kaufen: eine Kuh, drei Ziegen und 22 Hühner. Neulich hat die Kuh drei Kälber geworfen, so bauen wir uns nach und nach etwas auf.

Schulgeld ist nun kein Problem mehr für uns – und vor kurzem haben wir ein zusätzliches Feld gepachtet, um noch mehr Mais anbauen zu können. Endlich herrscht bei uns Frieden. Streit wegen Geld hatten mein Mann und ich schon lange nicht mehr.“

Quelle: www.brot-fuer-die-welt.de

Helfen auch Sie mit!

Barspenden können Sie in den Gottesdiensten, besonders auch zur Christvesper, abgeben. Die Tütchen (damit Ihre Spende BfDw zugutekommt) finden Sie in der Kirche vor dem Ausgang, im Gemeinderaum oder auch im Gemeindebüro.

Eine direkte Überweisung ist natürlich auch möglich unter:

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Der Wandel ist aber noch viel mehr: er beginnt und endet nicht mit einer Geldspende zu Weihnachten. Vielmehr ist darüber hinaus jede und jeder Einzelne von uns aufgerufen, sein eigenes Handeln und Konsumverhalten zu hinterfragen und wo möglich, zu ändern. Die weltweiten Herausforderungen sind groß. Lassen wir uns bewegen – auch kleine Schritte können Großes in Gang setzen!

Sonja Hamers

Einladung zum Gottesdienst am Silvesterabend

Es ist schon Jahrzehnte Tradition (Corona Zeit ausgenommen), dass sich unsere Gemeinde am Silvesterabend zum Gottesdienst versammelt. So laden wir auch in diesen Jahr zum Gottesdienst mit

Abendmahl am Silvester, um 17:30 Uhr, im Gemeindesaal ein. Wir freuen uns, dass Pfarrerin Petra Lehner den Gottesdienst halten wird. Wir wollen Rückblick auf das vergangene Jahr halten und den Segen für das neue Jahr empfangen.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum gemeinsamen Abendbrot eingeladen. Wenn jeder eine Kleinigkeit mitbringt, haben wir einen reich gedeckten Tisch.

Auf jeden Fall machen wir uns noch vor der Knallerei auf den Heimweg.

Siegmar Kerkau

Weihnachtsfeier der Kirchengemeinde

Nun schon alt bewährt, so wollen wir uns auch am ersten Sonntag im kommenden Januar, dem **7. Januar 2024** treffen, um das Weihnachtsfest in uns ausklingen zu lassen. Und diesmal wieder im warmen **Gemeindesaal** um **14.30 Uhr**.

Alle sind eingeladen – Groß und Klein, Jung und Alt.

Wir haben Konrad Ludwig, einen Puppenspieler mit seinem Stück:



„Umsonst oder Geschenk? Eine seltsame Weihnachtsgeschichte“ zu uns eingeladen. Er wird uns eine

Geschichte vom Schenken nach Motiven von Bert Brecht und O. Henry spielen.

So, mehr verrate ich nicht. Kommt und seht und hört und schmeckt und singt . . .

Eva-Maria Minz

INFORMATIONEN

Weltgedenktag für alle verstorbenen Kinder

Damit ihr Licht für immer leuchte ...



Am Sonntag, 10. Dezember 2023 um 19:30 Uhr, laden wir wieder in die Jakobus-Kirche in Ilmenau ein, um der verstorbenen Kinder zu gedenken. In Anlehnung an die internationale Tradition des World- wide-Candle-Lighting, bei der am 2. Sonntag im Dezember Kerzen für verstorbene Kinder in die Fenster gestellt werden, bereiten Betroffene aus Ilmenau und Umgebung die Gedenkfeier vor. Eingeladen sind alle, die den Tod eines Kindes betrauern, ob als Eltern, Geschwister, Großeltern, als Freunde und Bekannte oder als Menschen, die sich den Trauernden verbunden fühlen. Es spielt keine Rolle, wie alt das Kind war, welchen Tod es gestorben ist, noch wann das Kind verstarb.

Kontakt über:

Tel.: 03677-20 54 58 | hospiz-ilmenau@gmx.de

oder Pastorin Magdalene Franz-Fastner

Tel.: 03677-20 86 84 | e-mail: magdalene.franz@web.de

Sonja Hamers

Keine Wiederbesetzung der Pfarrstelle Gehren

Liebe Gemeindeglieder,
im September diesen Jahres hatten die Gemeinden des Pfarrbereiches Gehren wiederholt einen Antrag auf Ausschreibung der Pfarrstelle an den Kreiskirchenrat (KKR) gerichtet. Mitte Oktober teilte uns Superintendentin Elke Rosenthal mit, dass der KKR diesen Antrag abgelehnt hat.

Wir sind nach wie vor damit nicht einverstanden und werden weiter das Gespräch suchen.

Pfarrerin Petra Lehner und Pfarrer Matthias Schubert, angestellt als Pfarrer/Pfarrerin im Vertretungsdienst des Kirchenkreises, werden weiterhin auch in unserer Gemeinde Dienst tun.

Der Gemeindegliederkirchenrat

UNTER DEM SEGEN GOTTES

Bestattet wurde:

28.10.2023	Hans Georg Böhme	96 Jahre
17.11.2023	Rosemarie Meinhardt, geb. Möller	89 Jahre

*Mögest du immer Mauern für die Winde haben,
in Dach für den Regen, Tee neben dem Feuer,
Ein Lachen, das dich aufmuntert,
Menschen, die du liebst, in deiner Nähe,
Und alles, was dein Herz begehrt.*

*Denke immer daran,
Die Mühen, die vergehen, zu vergessen.
Aber vergiss nie, dich zu erinnern
An die Segnungen, die jeden Tag kommen.*

*Möge Gott mit dir sein und dich segnen,
Mögest du die Kinder deiner Kinder sehen,
Mögest du arm an Unglück und reich an Segen sein.
Mögest du nichts als Glück kennen
Von diesem Tag an.*

Irischer Segen zu Weihnachten

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN

Kinder – Jugendtermine

Konfirmanden	Di oder Fr	16:30 monatl.	Gemeindehaus Ilmenau Pfarrhaus Großbreitenbach Kontakt: Dine Christ 0178-9360082
Krabbelgruppe	Di	09:30	Gemeindehaus Langewiesen Kontakt: Dine Christ 0178-9360082
Kinderzeit	Do	15:00	08.02.2024 Gemeindehaus Langewiesen
Teenie-Treff	Sa	17:00 09:30	16.12.2023 03.02.2024 Gemeindehaus Gehren

Seniorenkreis

Mittwoch	06.12.2023	14:30	Gemeinderaum
Mittwoch	20.12.2023	14:30	Gemeinderaum
Mittwoch	17.01.2024	14:30	Gemeinderaum

Weitere Gemeindeveranstaltungen

Bibelgesprächskreis	Do	19:30	wöchentlich Gemeindesaal
Frauentreff	Mi	19:30	31.01.2024

Bitte beachten Sie immer auch die Aushänge in unseren Schaukästen wegen möglicher Änderungen!

KONTAKTE

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Langewiesen im Pfarrbereich Gehren

Adresse: Hauptstraße 42, 98693 Ilmenau OT Langewiesen
Telefon : 03677-814471 // Fax: 03677-800144
Internet: www.kirche-langewiesen.de
E-Mail: pfarrhaus@kirche-langewiesen.de

Pfarrstelle z.Z. vakant, Vakanz-Vertretung:

Pf. Matthias Schubert (Kasualien)

Telefon: 0178 6039796
E-Mail: st.m.schubert@web.de

Pfrin. Petra Lehner (Kasualien + Seelsorge)

Telefon: 036782 705880
E-Mail: petra.lehner@ekmd.de

Gemeindebüro Langewiesen: Sylvia Kloß

Sprechz.: Di 15.00 bis 16.00 Uhr, Do 10.00 bis 11.00 Uhr
E-Mail: kirchrechnung@kirche-langewiesen.de

Gemeindepädagogin: Diana Christ

Telefon: 0178-9360082
E-Mail: diana-christ@t-online.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
Kirchgemeinde Langewiesen IBAN: DE19 8405 1010 1270 0014 57
BIC: HELADEF1ILK

Impressum:

Verantwortlich: Torsten Werner, Siegmund Kerkau, Ute Lein,
Eva-Maria Minz, Evi Helbig
Redaktions-E-Mail: gemeindebrief@kirche-langewiesen.de

Nächste Redaktionssitzung: 09. Januar 2024, 18:00 Uhr
Redaktionsschluss: 19. Januar 2024, 18:00 Uhr

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER 2023

Monatsspruch:

*Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du
bereitet hast vor allen Völkern.*

Lukas 2,30-31

So, 03.12. 1. Advent	09:30	Gottesdienst	Gemeindesaal
So, 10.12. 2. Advent	19:00	kein Gottesdienst Weihnachtskonzert	Liebfrauenkirche
So, 17.12. 3. Advent	09:30	Singe-Gottesdienst	Gemeindesaal
So, 24.12. <i>Heiliger Abend</i>	16:30	Christvesper	Liebfrauenkirche
Di, 26.12. 2. Weihnachtstag	09:30	Gottesdienst	Gemeindesaal
So, 31.12. Silvester	17:30	Gottesdienst + AM	Gemeindesaal

*Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten
wegen möglicher Änderungen!*

GOTTESDIENSTE IM JANUAR 2024

Jahreslosung:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

Korinther 16,14

Monatsspruch:

*Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der
Gerechtigkeit.*

2 Timotheus 3,16

So, 07.01. 1. So nach Epiphantias	14:30	Weihnachtsfeier	Gemeindesaal
So, 14.01. 2. So nach Epiphantias	09:00	Gottesdienst	Gemeindesaal
So, 21.01. 3. So nach Epiphantias	09:30	Gottesdienst	Gemeindesaal
So, 28.01. letzter So nach Epiphantias	09:00	Gottesdienst + AM	Gemeindesaal

*Bitte beachten Sie auch die Aushänge im Schaukasten
wegen möglicher Änderungen!*